

UNSER

FORUM

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Medebach

12. Jahrgang – Nr. 2

März – April – Mai 2015



**Wer Ostern kennt,
kann nicht verzweifeln.**

Von Dietrich Bonhoeffer

Aus dem Inhalt

Allgemeines	Seite	2
Pfarrers Ecke	Seite	3/4
Reisebericht	Seite	5-7
Unsere Konfirmanden	Seite	8/9
Weltgebetstag	Seite	10
Kleidersammlung	Seite	11
Unsere Gottesdienste	Seite	12/13
Termine u. Veranstaltungen	Seite	14/15
Hauptvers. der Frauenhilfe	Seite	16/17
Freud und Leid in unserer Gemeinde	Seite	18/19
Einladung Osterfrühstück	Seite	20
Taizé Gottesdienste	Seite	21
Kinderseite	Seite	22/23
Frühlingslied	Seite	24

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Medebach,
Prozessionsweg 32, 59964 Medebach

☎ (0 29 82) 85 93 📠 (0 29 82) 80 37

E-Mail: emedebach@t-online.de

www.evangelische-kirche-medebach.de

Redaktion:

Pfarrer Uwe J. Steinmann (verantwortlich),
Olga Markwart, Kerstin Neumann-Schnurbus

Satz und Gestaltung: Hans-Jürgen Grosche

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
29393 Gr. Oesingen

Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Medebach
Sparkasse Hochsauerland

Konto Nr.: 71 002 067

Bankleitzahl: 416 517 70

Monatsspruch März 2015



Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Röm 8,31

Der Gemeindebrief erscheint
vierteljährlich.

**Redaktionschluss für
die nächste Ausgabe:**

Fr., 15. Mai 2015

Bürozeiten der Ev. Kirchengemeinde

Dienstag: von 8.30 bis 12.30 Uhr
und von 15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: von 8.30 bis 12.30 Uhr

Jesus: „Dies ist mein Gebot: **Liebt einander, wie ich euch geliebt habe**“
(Johannes Evangelium, Kapitel 15, Vers 12)

Liebe Gemeinde,

ich bin zu der Überzeugung gekommen, dass die meisten Konflikte bis hin zu gewalttätigen Auseinandersetzungen ihre Ursache in der Angst haben, nicht geliebt zu werden.

Wenn wir uns die Kindheitsgeschichten von Diktatoren anschauen, entdecken wir in der Regel einen grausamen Liebesentzug oder Missbrauchstraumata.

Die selbsternannten „Gotteskrieger“ sind vernachlässigte, irregeleitete, in einem rauen Klima von Gewalt aufgewachsene Verstörte an Geist und Seele, die auf völlig verdrehte und falsch verstandene Weise um die Liebe Allahs buhlen. Irrtümlicherweise glauben sie, dass sie diese Liebe mit Gewalt erzwingen können. Sie kennen nichts anderes. Dass Liebe frei geschenkt sein muss, wenn sie Liebe sein soll, haben sie nie erlebt. Natürlich darf das nicht als Entschuldigung oder gar Rechtfertigung der grauenhaften Taten solcher Menschen gelten. Aber es erklärt einiges, was wir sonst nicht verstehen würden.

In kleinere Münze umgerechnet können wir das auch in unserem Umfeld wahrnehmen: Wer sich allein gelassen und einsam fühlt, ist unter bestimmten Umständen zu gewaltsamen Handlungen fähig. Es hat etwas durchaus tragisches, dass viel Gewalt aus dem Verlangen nach Liebe entspringt. Eine unerwiderte Liebe kann unter Umständen in Vergewaltigung des Menschen umschlagen, den wir eigentlich

zu lieben begehren. Dann wird aus zärtlichem Streicheln, gewaltsames Schlagen, aus Küssen werden Bisse und liebevolle Blicke verwandeln sich in misstrauisches Belauern oder Kontrollieren des Anderen.

Jedes menschliche Herz sehnt sich in seinem tiefsten Inneren nach Angenommensein, nach bedingungsloser Liebe, die uns vorbehaltlos so akzeptiert, wie wir sind. Aber kein Mensch hat diese Fähigkeit, zu lieben - ohne wenn und aber. Kein Mensch ist so selbstlos. Und wenn wir dennoch diese Erwartung hegen, dann überfordern wir den Andern und werden enttäuscht und verletzt. Und aus solcher Enttäuschung und Verletzung kann schließlich Gewalt entspringen.

Wir können nur dann wirklich gewaltfrei leben und liebende Beziehungen eingehen, wenn wir uns klar machen, dass vollkommene Liebe nur in der Gemeinschaft mit dem zu finden ist, der sie erschaffen hat: Gott ist die Liebe. (1. Johannes 4,16).

Jesus, die Mensch gewordene Liebe



Gottes, lädt uns ein, indem Er uns Sein (An) Gebot unterbreitet: „Lernt von mir! Ich habe mir die Kraft zu lieben von Gott schenken lassen und an euch weitergeschenkt. Lernt von mir! Fragt nicht zuerst, wie ihr Liebe bekommen könnt, sondern seht zu, dass ihr Liebe gebt. Dann wird sie zu euch zurückkommen, denn Gott, die Quelle

aller Liebe lässt euch nicht leer ausgehen. Vertraut auf IHN!“

Ich wünsche allen eine besinnliche Passionszeit und ein gesegnetes Osterfest.

Ihr/Euer Pfarrer
Uwe J. Steinmann

Große Ereignisse werfen ihre Schatten lange voraus

In genau einem Jahr – im Februar 2016 – finden wieder Kirchenwahlen statt.

Alle vier Jahre wählen die evangelischen Gemeinden in Westfalen ihr Presbyterium neu.

**So auch in
Medebach.**

Ein ganzes Jahr haben wir Zeit, geeignete Kandidaten zu finden, vorzuschlagen oder sich selbst die Frage

zu stellen: Will ich auf-kreuzen in der Gemeinde und Verantwortung übernehmen im Bereich Leitung und aktiv an der Gestaltung der Gemeinde Anteil nehmen?



Bitte nutzen Sie die Zeit!

**Ihre Gemeinde
braucht Sie!**

Aus dem amtierenden Presbyterium ist zum Jahresende Herr Reinhard Kauls ausgeschieden. Nach Ablauf der Widerrufsfrist von einem Monat endete seine Amtszeit mit dem 31. Januar 2015.

Für ihn wie für mögliche weitere Mitglieder, die im nächsten Jahr nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stehen, benötigen wir dringend neue Kandidaten.

Mit Pfarrer Uwe Steinmann durch British Columbia und Alberta

Ein Reisebericht von Kerstin Neumann-Schnurbus



3. und letzter Teil

Am nächsten Tag besuchten wir das Heimatmuseum in Campbell River. Hier erfuhren wir viel über die Geschichte und die Religion der kanadischen Ureinwohner. Später wanderten wir dann zu den Elk Falls. Bevor wir der Einladung der Gastfamilie Leitz zu einem gemeinsamen Barbecue folgten, bestaunten wir noch zahlreiche, riesige aus Treibholz gefertigte Skulpturen.

Die nächsten drei Tage zog es uns in die Wildnis des knapp 50 Kilometer entfernten Strathcona Provincial Parks. Diese 2500 Quadratkilometer große Gebirgswildnis wurde zum Schutzgebiet erklärt, denn hier leben noch Timberwölfe, Pumas, Schwarzbären und Roosevelt-Hirsche. Dort herrschte absolute Stille, es gab auch keinen Handyempfang und nur in einem Raum der Lodge WLAN. Wir verbrachten diese Tage mit wandern, lesen

und guten Gesprächen. Für die Tage in der Einsamkeit hatten sich Alfred Koebe, Fritz Kliem und Elmar, die die Autos ja mal stehen lassen konnten, mit einer Palette Bier eingedeckt. Leider bemerkten sie später, dass ihr Bier alkoholfrei ist. Anne Howe, Irene Westbeld-Schreiber und ich erlitten das gleiche Schicksal mit unseren vier Weinflaschen. (Meine beiden Flaschen habe



Beeindruckende Landschaften gab es im 2500 Quadratkilometer großen Strathcona Provincial Park zu entdecken

Allgemeines

ich neben einem Trinkgeld der Putzfrau überlassen) Ja, wir wissen jetzt: Alkoholische Getränke gibt es nur in Wein und Spirituosenläden in Kanada! Doch in der Lodge bot sich die Gelegenheit auf einen gemeinschaftlichen abendlichen Absacker.

Am letzten Tag machten sich Uwe Steinmann, Anne Howe, Irene Westbeld-Schreiber, Rosemarie Feldewerth im Deutschland -Vierer 1 und Alfred Koebe, Inge Holzhausen und Elmar und ich im Deutschland- Vierer 2 mit unserem jugendlichen und gut durchtrainierten Guide zu einer vierstündigen Kanutour auf. Obwohl ich erst kneifen wollte, ließ ich mich überreden und erlebte eine schöne und romantische Zeit auf dem See und während der Rast. Zwar werde ich auch jetzt kein leidenschaftlicher Kanute werden, doch ich kann mir wirklich vorstellen, mal wieder mit einem Ruderboot in See zu stechen (wenn wieder so fleißige Ruderer

wie dieses Mal mitfahren).

Während unserer Seetour erkundeten die Familie Kliem, die Start und Ankunft unserer Ruderpartie fotografiert hatten, und Ralf und Erika Schumacher die Umgebung. Auch am Mclvor Lake konnten unsere Wandervögel noch einmal ihrer Leidenschaft nachgehen. An unserem letzten Tag in Campbell River besuchten wir den Mt. Washington, den Inge Holzhausen und Rosemarie Feldewerth sogar erklimmen. Der Rest entdeckte eine wieder neue Landschaft mit Heidegewächsen und zutraulichen Vögeln.

Nach einer liebevollen Verabschiedung von unseren Gastfamilien brachen wir dann in die wunderschöne Stadt Victoria auf. Nach einer kleinen Irrfahrt führte uns unser Reiseleiter Uwe „Odysseus“ Steinmann letztendlich doch zu unserem Hotel. Von hier aus unternahmen wir gemeinsam eine unvergessliche Stadtführung mit



Pfarrer Steinmann versuchte sich als Vogelflüsterer



Zur Stadtführung werden diese originellen Amphibienbusse genutzt, die sowohl an Land, als auch im Wasser fahren können

einem Amphibienbus, der an Land und auf dem Wasser fahren konnte. Im Stadtbild von Victoria finden sich nur wenige Hochhäuser und im Bereich des Inner Harbour gibt es eine nette Fußgängerzone und verschiedene schöne alte Gebäude. Ein besonderer Blickfang ist neben dem Nobelhotel „Fairmount The Empress“ das Parlamentsgebäude, dessen Architektur unverkennbar britisch ist. Auch an anderen Dingen lässt sich die Herkunft der Stadt ablesen: Rote Doppeldeckerbusse stehen für Stadtrundfahrten bereit und direkt am Hafenbecken steht eine Statue von James Cook.

Alle Kanadaurauber verbrachten diesen letzten Abend im lebendigen Victoria mit bummeln und so hatte ein jeder die Möglichkeit sich ganz individuell von diesem wunderschönen Land zu verabschieden.

Am nächsten Tag flogen wir mit zwei Zwischenstopps zurück nach Frankfurt und erreichten am Sonntagnachmittag Medebach.

Die ganze Reisegruppe ist dankbar, dass wir mit unserem Reiseplaner Pfarrer Uwe Steinmann sein geliebtes Kanada entdecken durften. Dank seiner Geduld und Flexibilität war es eine wunderbare Zeit: intensiv, eindrucksvoll, auch ein bisschen abenteuerlich; eine ausgewogene Mischung aus Aktivität, Landschafts- und Kulturerfahrung, herrlich abwechslungsreich, eine große Bereicherung für unser aller Leben. Vielleicht konnte ich dem einen oder anderen Leser auch Geschmack auf dieses herrliche weite Land machen.

Elmar und ich werden auf jeden Fall einmal dorthin zurückkehren.

kns

UNSERE KONFIRMANTEN

Folgende Konfirmanden werden - vorbehaltlich bestandener Prüfungen -

Wir möchten am
17. Mai 2015
eingesegnet werden.



Marvin Alizadeh



Victoria Busch



Jannis Dornhöfer



Patrick Grottk



Dominik Gulde



Daniel Martin



Christian Masuhr

KONFIRMANDEN

...ner Prüfung - in der Ev. Kirche zu Medebach eingeseget:



Leon Müller



Pascal Pauli



Heinrich Scheinemann



Kimberly Schröder



Tamara Studen



Pia Trulsen



Justine-Marie Wilke

Wir möchten am
24. Mai 2015
eingeseget werden.

Weltgebetstag 2015

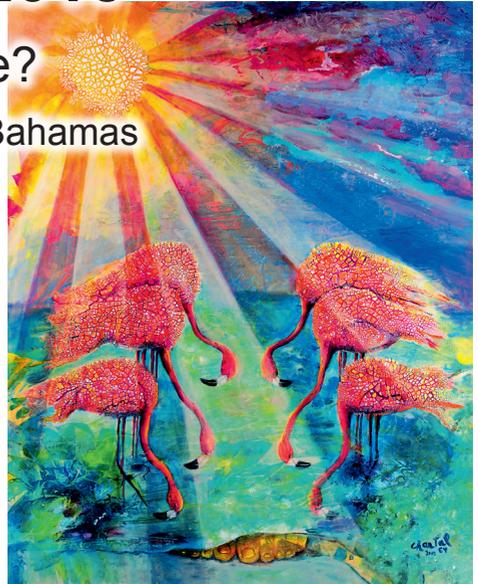
Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Ge-



meinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

**Wir feiern den Weltgebetstag
am Freitag, 6. März, um 17.00
Uhr in der Ev. Kirche.**

Anschließend wird
zum Kaffeetrinken
in das Ev. Gemeinde-
zentrum eingeladen.



Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev. Kirchengemeinde Medebach
vom 18. Februar bis 6. März 2015**

Abgabestelle:

Ev. Gemeindezentrum

- Carport -

Prozessionsweg 32, 59964 Medebach

jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

- ▶▶ Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

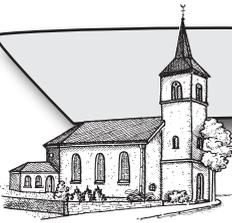
- ▶▶ Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für die Sammlung sind besonders gekennzeichnete Säcke vorgesehen, die erhältlich sind im Ev. Gemeindezentrum am Prozessionsweg 32, in der Marien-Apotheke, Oberstraße 10 sowie bei Kunstgewerbe-Clement, Oberstraße 38.

Bis zum Einbruch der Dunkelheit kann die Abgabe der Säcke – außer am Sonntag – täglich bis einschließlich Freitag, 6. März am Prozessionsweg 32 erfolgen. Die Kleidersäcke können im Carport neben der Garage untergestellt werden.

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung**

Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779



März 2015

So., 01.03., 10.00 Uhr	Reminiszere – Abendmahl	Pfrn. Koppe-Bäumer
Do., 05.03., 20.00 Uhr	3. Ökumenischer Taizé-Passionsgottesdienst	Pfr. Funder
Fr., 06.03., 17.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Frau Schüngel
So., 08.03., 10.00 Uhr	Okuli	Pfr. Steinmann
	11.15 Uhr Kindergottesdienst	Pfr. Steinmann
Mi., 11.03., 08.40 Uhr	Schulgottesdienst Grundschule Medebach	Pfr. Steinmann
Do., 12.03., 20.00 Uhr	4. Ökumenischer Taizé-Passionsgottesdienst	Pfr. Steinmann
Fr., 13.03., 19.30 Uhr	Ökumenischer Jugendkreuzweg	Pfr. Potthoff Frau Kissner Pfr. Steinmann
So., 15.03., 10.00 Uhr	Lätäre	Pfr. Steinmann
Do., 19.03., 20.00 Uhr	5. Ökumenischer Taizé-Passionsgottesdienst	Pfr. Potthoff
So., 22.03., 10.00 Uhr	Judika	Pfr. Horstmeier
Do., 26.03., 20.00 Uhr	6. Ökumenischer Taizé-Passionsgottesdienst	Pfr. Schmäring
So., 29.03., 10.00 Uhr	Palmarum	Pfr. Steinmann

April 2015

Do., 02.04., 20.00 Uhr	7. Ökumenischer Taizé-Passionsgottesdienst z. Gründonnerstag – Abendmahl	Pfr. Steinmann
Fr., 27.03., 10.00 Uhr	Karfreitag	Pfr. Steinmann
Sa., 04.04., 23.00 Uhr	Osternachtgottesdienst	Pfr. Steinmann

GOTTESDIENSTE



So., 05.04.,	08.00 Uhr	Osterfestgottesdienst für Jung und Alt – Abendmahl	Pfr. Steinmann
	09.00 Uhr	Osterfrühstück	Fr. Steinmann-Brehmeier
Mo., 06.04.,	10.00 Uhr	Ostermontag	Pfr. Piontek
So., 12.04.,	10.00 Uhr	Quasimodogeniti	Pfr. Homann
	11.15 Uhr	Kindergottesdienst	N.N.
Mi., 15.04.,	08.40 Uhr	Schulgottesdienst Grundschule Medebach	Pfr. Steinmann
So., 19.04.,	10.00 Uhr	Misericordias Domini – Vorstellungsgottesd.	Pfr. Steinmann
So., 26.04.,	10.00 Uhr	Jubilare	Pfr. Schmähing

Mai 2015

So., 03.05.,	10.00 Uhr	Kantate – Abendmahl	Pr. Steinmann
So., 10.05.,	10.00 Uhr	Rogate	Pfr. Piontek
Do., 14.05.,	10.00 Uhr	Himmelfahrt	Pfr. Steinmann
So., 17.05.,	10.00 Uhr	Exaudi – Konfirmation Gruppe 1 – Abendmahl	Pfr. Steinmann
So., 24.05.,	10.00 Uhr	Pfingsten – Konfirmation Gruppe 2 – Abendmahl	Pfr. Steinmann
Mo., 25.05.,	10.00 Uhr	Pfingstmontag	Pfr. Homann
So., 31.05.,	10.00 Uhr	Trinitatis	Pfr. Schmähing

Kindergottesdienste

am 08. März, 12. April und ?? Mai, jeweils um
11.15 Uhr im Gemeindezentrum.



Ist im Mai kein Kindergottesdienst?
Im Veranstaltungskalender habe ich
nichts gefunden.

Termine der Frauenhilfe



Termin	Thema
Mi., 25.03., 14.45 Uhr	Gemeinsame Geburtstagsfeier – 1. Vierteljahr –
Mi., 29.04., 14.45 Uhr	Hörtherapie und Hörgeräte – sowie Versorgung in heutiger Zeit Referentin: Frau Wachenfeld-Teschner
Mi., 27.05., 14.45 Uhr	Halbtagesausflug
Mi., 24.06., 14.45 Uhr	Grillen bei Mitzscherlings mit gemeinsamer Geburtstagsfeier – 2. Vierteljahr –
<p>Die Veranstaltungen finden – wenn nicht anders angegeben – im Ev. Gemeindezentrum Prozessionsweg 32, 59964 Medebach statt. Zu allen Terminen und Veranstaltungen sind Gäste immer herzlich willkommen</p> <p>Informationen erhalten Sie bei: Frau Edith Mitzscherling ☎ 02982/8176</p>	

Der Katechumenenunterricht findet an folgenden Tagen jeweils um 16.00 Uhr statt:

Di., 03.03.	Di., 10.03.	Di., 17.03.	Di., 24.03.	Di., 14.04.	Di., 21.04.
Di., 28.04.	Di., 05.05.	Di., 19.05.	Di., 26.05.		

Blockunterricht Wochenenden für Konfirmanden:

Samstag, 18.04.

9.00 bis 13.00 Uhr

Allgemeine Termine

<i>Termin</i>	<i>Thema</i>	<i>Leitung</i>
Di., 03.03., 18.00 Uhr	Presbyterium	Pfr. Steinmann
Fr., 20. bis So., 22.03	Abschlussfahrt der Konfirmanden – Wochenende auf Burg Hessenstein	Pfr. Steinmann
Di., 24.03., 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Diakoniekreis Kindergottesdienstvorbereitungskreis	Pfr. Steinmann Pfr. Steinmann
Mi., 25.03., 14.45 Uhr	Frauenhilfe	Frau Mitzscherling
Di., 14.04., 18.00 Uhr	Presbyterium	Pfr. Steinmann
Mi., 22.04., 20.00 Uhr	Ökumenischer Gesprächskreis	Pfr. Funder Pfr. Steinmann
Di., 28.04., 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Diakoniekreis Kindergottesdienstvorbereitungskreis	Pfr. Seinmann Pfr. Steinmann
Mi., 29.04., 14.45 Uhr	Frauenhilfe	Frau Mitzscherling
Di., 05.05., 18.00 Uhr	Presbyterium	Pfr. Steinmann
Di., 12.05., 16.00 Uhr	Generalprobe Konfirmanden Gruppe 1	Pfr. Steinmann
Do., 21.05., 16.00 Uhr	Generalprobe Konfirmanden Gruppe 2	Pfr. Steinmann
Di., 26.05., 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Diakoniekreis Kindergottesdienstvorbereitungskreis	Pfr. Steinmann Pfr. Steinmann
Mi., 27.05., 14.45 Uhr	Frauenhilfe	Frau Mitzscherling

Gottesdienste im Seniorenheim Medebach

Mi., 25.03., 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Steinmann
Mi., 29.04., 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Schmäring
Mi., 27.05., 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Schmäring

Jahreshauptversammlung der Ev. Frauenhilfe Medebach

Edith Mitzscherling als 1. Vorsitzende bestätigt

Die Jahreshauptversammlung der Ev. Frauenhilfe Medebach fand am 28. Januar 2015 im Evangelischen Gemeindezentrum statt. Insgesamt 17 von 28 Frauenhilfsschwestern und Herrn Pfarrer Steinmann konnte die Vorsitzende Edith Mitzscherling pünktlich um 14:45 Uhr begrüßen. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung, folgte die Totenehrung der im letzten Jahr verstorbenen Mitschwestern Gisela Rieke und Anna Walther. Den nun folgenden offiziellen Teil leitete Pfarrer Steinmann mit einer Andacht, Lied und einem Gebet ein. Danach wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung 2014 erinnerte die Vorsitzende in ihrem Jahresrückblick noch einmal an die monatlichen Treffen mit den verschiedenen Gastreferenten und Aktivitäten.

Im Januar fand die Jahreshauptversammlung mit anschließender Bibelstunde zur Jahreslosung 2014 mit Pfarrer Steinmann statt. Im Februar berichtete Herr Segreff von der Kripo über den Enkeltrick und die Abzocke am Telefon, im März war die erste gemeinsame Geburtstagsfeier der Geburtstagskinder des 1. Vierteljahres und im April stellte Pfarrer Steinmann in einer Dokumentation die Entwicklung



Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder der Frauenhilfe im Evangelischen Gemeindezentrum

der Evangelischen Frauenhilfe von Westfalen in der „Geschichte und Gegenwart“ vor. Im August berichtete Bürgermeister Thomas Grosche über aktuelle kommunalpolitische Themen und die Finanzen. Im November referierte Herr Hundelshausen über das Leben mit der Demenz-Erkrankung. Im Oktober Bibelstunde mit Pfarrer Steinmann. Weitere Höhepunkte des Jahres 2014 waren die Halbtagesfahrt zum Edersee mit Einkehr im Waffelhaus in Reizenhagen. Die riesigen Waffelportionen trösteten so manche(n) über den total verregneten Ausflug hinweg. Der Grillnachmittag im Juni bei Mitzscherlings und im Juli der Frauenhilfe-Nachmittag im Altenheim St Mauritius Hospital mit anschließender Hausführung und Besichtigung des Neubaus, für die der Verwaltungsleiter Rainer Hellwig und die Pflegedienstleitung Dagmar Hühnemann zur Verfügung standen. Auch die Fahrt zum Bezirksverbandfest nach Wickede im September und die gemütliche Adventsfeier, zu der auch wieder einige Senioren mit Begleitung aus dem Altenheim gekommen waren, hinterließen bleibende Eindrücke.

Die Kassiererin Margitta Marzisz gab einen kurzen Kassenbericht. Die Kassenprüfer bestätigten die ordnungsgemäße Kassenführung und hatten keine Beanstandungen. Daraufhin erteilten die Mitglieder der Kassiererin sowie dem gesamten Vorstand Entlastung und bedankten sich für die geleistete Arbeit.

Bei den sich anschließenden Wahlen wurde Edith Mitzscherling einstimmig als 1. Vorsitzende wiedergewählt. Als Kassenprüferinnen wurden Margot Schüngel und Brigitte Clement ebenfalls einstimmig



Die wiedergewählte 1. Vorsitzende Edith Mitzscherling freut sich über das Fotobuch-Geschenk

gewählt. Alle Neugewählten nahmen die Wahl an. Mit einem Fotobuch-Geschenk bedankten sich die Frauenhilfsschwestern und Pfarrer Steinmann bei Edith Mitzscherling für ihren Einsatz in der Ev. Frauenhilfe Medebach in den vergangenen vier Jahren.

Zum Abschluss stellte die Vorsitzende das Halbjahresprogramm für das Jahr 2015 vor. Geplant sind wieder einige interessante Vorträge, ein Halbtagesausflug und als besonderes Event das Bezirksverbandsfest der Ev. Frauenhilfe im Kirchenkreis Arnsberg am 30. September 2015 in Medebach.

Die Jahreshauptversammlung endete mit einem gemütlichen Kaffeetrinken.

In der sich anschließenden ersten Bibelstunde des neuen Jahres sprach Pfarrer Steinmann zur Jahreslosung 2015 – „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“ (Römer 15,7).
Christa Westerholt





Die Daten der

Familienchronik

wurden aus

datenschutzrechtlichen

Gründen entfernt.



Einladung zum Familiengottesdienst mit Osterfrühstück

Am Ostersonntag, den 05. April 2015
findet um 8.00 Uhr in der Ev. Kirche
ein Familiengottesdienst statt.

Im Anschluß an den Gottesdienst laden wir Sie
herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück in
das Ev. Gemeindezentrum ein.
Für die Kinder ist eine Ostereiersuche
im Pfarrgarten geplant.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

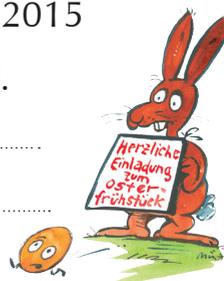


Am Osterfrühstück im Ev. Gemeindezentrum
nehme ich/wir am 05. April 2015
mit Person(en) teil.

Name

Vorname

(Unterschrift)



Ökumenische Taizé Passionsgottesdienste (Jeweils in der Evangelischen Kirche)

Thema: „Ökumenische unter dem Kreuz – Gemeinsam auf dem Weg durch die Passionszeit“

FEBRUAR:	1. Aschermittwoch, 18. Februar	20.00 Uhr (Evangelisch)
	2. Donnerstag, 26. Februar	20.00 Uhr
MÄRZ:	3. Donnerstag, 05. März	20.00 Uhr
	4. Donnerstag, 12. März	20.00 Uhr
	5. Donnerstag, 19. März	20.00 Uhr
	6. Donnerstag, 26. März	20.00 Uhr
APRIL:	7. Gründonnerstag, 02. April	20.00 Uhr (Evangelisch – mit Heiligem Abendmahl)

Den ersten (Aschermittwoch) und den siebten Taizé Gottesdienst (Gründonnerstag) gestalten die beiden Konfessionen jeweils getrennt voneinander in ihren Kirchen. An den dazwischen liegenden fünf Donnerstage finden die Gottesdienste dann in ökumenischer Gemeinsamkeit in der Ev. Kirche statt. Alle, die ein wenig Stille und Ruhe im lauten Alltag erleben möchten, sind herzlich eingeladen.

175. Kirchenjubiläum



**Originelle
Kirchen-
nudeln**

250 g

3,- €



**Wachskerze
mit Kirchen-
aufdruck**

Ø ca. 6 cm
Höhe ca. 17 cm

Stück

10,- €



**Spezial-
Schleckereien aus
dem Glas,**

in verschiedenen
Sorten
je Glas

3,50 €

*Als Geschenk oder als nette, kleine Aufmerksamkeit zwischendurch bestens geeignet.
Greifen Sie zu, solange der Vorrat reicht.*

Der Erlös aus dem Verkauf soll der Gemeindeförderung sowie dem Kirchenfest zugute kommen.

Erhältlich im Gemeindebüro der Ev. Kirche Medebach, Prozessionsweg 32

Öffnungszeiten: Dienstag von 8.30 bis 12.30 und 15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: von 8.30 bis 12.03 Uhr

BASTELECKE

Kresse



3. Dann die Kressesamen auf die feuchte Watte streuen und nochmals gießen.



Was du brauchst:

- eine leere Eierschale
- Eierbecher
- Watte, Kressesamen
- wasserfeste Stifte



So wird's gemacht:

1. Die leere Eierschale in den Eierbecher stellen und ein Gesicht daraufmalen.

2. Danach die Eierschale mit etwas Watte füllen und mit ein paar Tropfen Wasser anfeuchten.



Einige Tage warten und immer wieder gießen. Die schnell wachsende Kresse bildet dann einen lustigen grünen Wuschelkopf.



Wem gehört das Osterei in der Mitte des Labyrinthes? Finde es heraus, indem du die Wege von Hase, Huhn und Frosch verfolgst.



Das Ei gehört natürlich dem Hase!



Langohr oder Hoppel?



An den langen Ohren mit den schwarzen Enden kannst du den Hasen gut erkennen. Foto: Ibefisch pixelio.

Kaninchen leben in unterirdischen Wohnungen, die man „Bau“ nennt.

Wenn die Kaninchenkinder geboren werden, sind sie nackt und blind.

Bis sie sich das erste Mal aus dem Bau trauen, dauert es einige Zeit.

Kaninchen sind gesellige Tiere und leben in Gruppen zusammen..

Wenn ihr noch mehr spannende Themen lesen wollt, kommt auf www.naturdetektive.de!

Der Feldhase und sein Verwandter

Wenn du weißt, worauf du achten musst, kannst du Hasen und Kaninchen leicht unterscheiden:

Feldhasen sind groß und braun und haben lange Ohren. Typisch für die Ohren von Feldhasen sind ihre schwarzen Spitzen. Meistens siehst du Feldhasen, wenn sie im Zickzack über's Feld rennen. Feldhasen leben am liebsten alleine. Wenn eine Häsin Nachwuchs erwartet, dann macht sie eine Kuhle in den Boden und polstert sie mit Gras aus. Dieses Nest nennt man „Sasse“.

Kaninchen dagegen sind klein, grau und haben kurze Ohren. Sie bewegen sich eher hoppelnd. Häufig sieht man sie sogar in Parks und auf Wiesen mitten in der Stadt.



So sieht ein Kaninchen aus. Foto: Huber/pixelio.



Frühlingslied

Die Luft ist blau, das Tal ist grün,
die kleinen Maienglocken blühen
und Schlüsselblumen drunter;
der Wiesengrund ist schon so bunt
und malt sich täglich bunter.

Drum komme, wem der Mai gefällt,
und freue sich der schönen Welt
und Gottes Vätergüte,
die diese Pracht hervorgebracht,
den Baum und seine Blüte.

Ludwig Hölty
(1748 – 1776)